

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

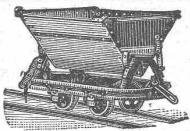
Bd XXI.

ZÜRICH, den 13. Mai 1893.

N^o 19.

Fleiner & Cie.,
Cementfabrik,

Aarau.



Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kippwries,
Wagen aller Art,



Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

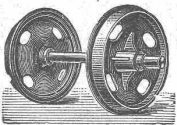
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Schmidt & Schmidweber.

Seefeld 11, Zürich,

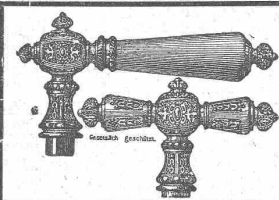
Marmor-, Granit- und Syenit-Industrie,

Dampfbetrieb,

liefern jede Arbeit in hartem Stein, Säulen und Balustres-Dreherei.

Vertretung des weltbekannten Hauses für **Baveno-Granit:**

Adami fratelli, Baveno.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.

Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.

Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.

**Tender-
Lokomotiven,**

gebraucht, aber noch betriebsfähig,
1100 Spur, 20, 40, 50, 56 HP.,
billig zu verkaufen.

Ruhnau & Toerpsch,
Eisenhüttenwerk.

Ars a/d. Mosel (Lothringen).

Ingenieur.

Ein wissenschaftlich gebildeter, im
Strassen- u. Wasserbau erfahrener
Ingenieur findet bleibende Anstellung
mit Jahresgehalt von Fr. 5000—6000
bei einer kantonalen Verwaltung.

Anmeldungen und Ausweise ver-
mittelt unter Chiffre B 1977 bis
31. Idd. Mts. die Annoncen-Expe-
dition von

Rudolf Mosse, Zürich.

Schweizerische Nordostbahn. Schaffhausen-Etzweilen. Bauausschreibung.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Feuerthalen, Schlatt, Diessenhofen, Schlattingen, der Haltstelle Langwiesen und der Wärterhäuser, im Betrage von zirka 250000 Fr. werden hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Bau-bureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote unter der Aufschrift „Hochbaueingabe Schaffhausen-Etzweilen“ sind längstens bis zum 23. Mai d. J. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 6. Mai 1893.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten für einen Güterschuppen auf der Station Au, veranschlagt zu 14859.80 Fr. sollen im Submissionswege vergeben werden.

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Herrn **Th. Weiss**, Oberingenieur für den Bahnbetrieb im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen und Uebernahmsofferten ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 25. ds. Mts der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 9. Mai 1893.

Die Direktion
der Schweiz. Nordostbahn.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse.)

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.

Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Verblendsteine

von **PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.**

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an **Otto Böklen in Lauffen am Neckar.**